

B. M. A.
100

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
IN GRAZ
FÜR DAS
WINTER-SEMESTER 1900/1901.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1900 und endet am 28. März 1901.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis incl. 8. October 1900 ausschließlich an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen der Lehrer im engeren Sinne sowie die Einzahlung und Ausfolgung des Collegiengeldes für dieselben hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 31. Mai 1899, Z. 9830, durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen.

5. Die Inscription dauert vom 23. September bis incl. 8. October 1900.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Philosophie: Psychologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

*Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

Apologetik: Religionsphilosophie und Theorie der Offenbarung, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

*Theologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

Lingua hebraica, ter per hebdomadem, fer. III., hora 10—12, et fer. VI., hora 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Johanne Weiß.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, fer. II., hora 11—12, et sabb., hora 11—12, ab eodem.

Introductio generalis in libros V. Foeder. et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadem, fer. II. et fer. IV. et sabb. hora 10—11, sabb., hora 10—11, ab eodem.

*Geographie des alten Palästina, von demselben, nach Vereinbarung, Coll. publ., unentgeltlich.

Lingua aramaica, bis per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 3—4, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI., sabb., hora 8—10 et fer. III., hora 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Lucam, quinquies per hebdomadem, fer. II., IV., VI., sabb., hora 10—11, et fer. III., hora 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II., IV. et sabb., hora 11—12, ab eodem.

Epistulae ad Thessalonicenses, e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III., hora 10—11, et fer. VI., hora 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

III. Annus.

Theologia moralis, pars prior, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI., et sabb., hora 10—12, et fer. III., hora 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Carolo Weiß.

Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, septies per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 8—10, fer. III., hora 9—10, et fer. IV. et sabb., hora 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Antonio Weiß.

Patrologia, bis per hebdomadem, fer. IV. et sabb., 9—10, ab eodem.

Dogmengeschichtliche Übungen im Anschlusse an die Lectüre von Tertullians Schrift De praescriptionibus, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Haring.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 8 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Samstag von 9—11 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben.

Praktische Katechetik, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr und Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Kirchenrecht: Quellengeschichte und kirchliches Verfassungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Donnerstags von 8—9 Uhr und Freitag von 10—11 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Haring.

*Kirchenrechtliche Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, von demselben.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Institutionen des römischen Rechts, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr und Montag von 11—12 Uhr, im Hörsäle XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsäle XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten, Obligationenrecht, spec. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsäle XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandekten, Familien- und Erbrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, Donnerstag von 10—11 Uhr und Freitag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsäle XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten, Pfandrecht und Servituten, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 10—12 Uhr, im Hörsäle XI, von demselben.

Lectüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsäle IX, von demselben.

Romanistische Übungen im Seminar (nur für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben), 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.

Deutsches Recht, I. Abtheilung: Deutsche Rechtsgeschichte, und zwar allgemeiner Theil und Verfassungsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 9—10 und Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsäle XII, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin von Eben-greuth.

Einführung in das Studium österr. Rechtsquellen (als Vorbereitung für Seminarübungen), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr im rechtsgeschichtlichen Seminar, von demselben.

- Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXI, vom a. ö. Prof. Dr. Paul Puntchart.
- Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben.
- Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Kirchliches Privatrecht (mit Exegese ausgewählter Stellen des Corpus iuris canonici), 3 Stunden wöchentlich, Montag von 8—10 Uhr und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale VIII, vom Privatdocenten Dr. Victor Wolf Edlen von Glanvell.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, I. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr und Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, Obligationenrecht, Allgemeiner Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale X, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- *Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunden nach Übereinkommen, von demselben, Coll. publ.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Regierungsrath Dr. Karl Hiller.
- Seminarübungen über Strafrecht und Strafprocess. — Stunde nach Übereinkommen, im judiciellen Seminarsaale, von demselben.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Völkerrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

- Österreichisches Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Österreichisches civilgerichtliches Verfahren (in und außer Streitsachen), I. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.
- Die Entwicklung der Sociologie von August Comte bis Gustav Ratzenhofer, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, Coll. publ., von demselben.
- Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, Freitag von 3—5 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.
- Statistisches Seminar, 2 Stunden, Donnerstag von 5—7 Uhr, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale, unentgeltlich, von demselben.
- Gerichtliche Medicin für Juristen, mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, im neuen gerichtlich-medizinischen Hörsaale, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von $\frac{3}{4}6$ — $\frac{3}{4}8$ Uhr abends, im Hörsaale XI, vom supplirenden Docenten Oberfinanzrath Karl Marek.

C. Medicinische Facultät.

Geschichte der Medicin der neueren Zeit, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6—7 Uhr abends im Hörsaale der dermatologischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Fossel.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Anatomische Secierübungen unter der Leitung desselben; täglich ebenda. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 1/2 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

** Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, ebenda, von demselben.

Hirnphysiologie, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale des physiologischen Institutes, nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth.

** Repetitorium der Physiologie, in einem Curse, 6 Stunden wöchentlich, Honorar 25 Kronen, von demselben.

** Theoretisch-praktischer Cursus der Mikrophotographie, für Mikroskopiker, zweimal wöchentlich abends, nach Übereinkunft, acht Theilnehmer, von demselben.

Physiologie der Harnabsonderung, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale des physiologischen Institutes, nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Friedrich Pregl.

Histologie, vergleichend und entwicklungsgeschichtlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, für in der mikroskopischen Anatomie Vorgesrittene, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Chemie für Mediciner (I. Theil: Anorganische Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Pharmakologie, klinischen und forensischen Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im neuen Institute für medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

** Medicinisch-chemische Übungen, täglich von 9 Uhr früh bis 5 Uhr abends, von demselben.

Pharmakologie mit Einschluss der Receptierkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im pharmakologischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, ebenda, von demselben.

Mikroskopisch-pharmakognostische Übungen, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr, ebenda, vom demselben. — Unentgeltlich für die Hörer der Pharmakognosie.

Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

** Praktischer Cursus in der Bakteriologie (vierwöchentliche Curse), wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Collegium, von demselben. Honorar 30 Kronen.

Allgemeine und specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 8 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch von

1—3 Uhr und Samstag von 12—2 Uhr, im klinischen Seciersaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.
 Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Kraus.
 Diagnostisches Conversatorium am Krankenbett für Ärzte, 2 Stunden wöchentlich (nach Übereinkommen), im allgemeinen Krankenhause, privatissime sed gratis, von demselben.

Medicinish-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Hoffer.

Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Untersuchungs-Methoden, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medicinischen Klinik. Befreiung giltig, vom Privat-Dozenten Dr. Alfred Kossler.

Medicinische Poliklinik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medicinischen Klinik. Befreiung giltig, von demselben.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 1/2 9—10 Uhr, Freitag von 8 bis 10 Uhr, im dermatologischen Hörsaale im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Allgemeine und specielle Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, mit Krankenvorstellung, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, Freitag vom 5—6 Uhr, im dermatologischen Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Ludwig Merk.

**Cursus der Endoskopie der Harnröhre und -Blase, Dauer 3 Wochen, Zeit und Ort nach Übereinkunft, Honorar 30 Kronen, von demselben.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Docenten-Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

**Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem achtwöchentlichen Curse, täglich von 6—7 Uhr abends. Beschränkte Teilnehmerzahl. Honorar 15 fl., im Docenten-Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Karl Laker.

Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, mit Demonstrationen, zweistündig, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Schleimhaut-Erkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhaut-Massage, praktisch-theoretische Vorlesungen mit Demonstration von einschlägigen Operationen und Erkrankungsfällen, 2 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 10—12 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.

Die chirurgischen Erkrankungen des Kindesalters und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Operationssaale des Anna-Kinderspitals, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.

Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im allgemeinen Krankenhause, vom Privat-Dozenten Dr. Erwin Payr.

Die Lehre von den Hernien, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im allgemeinen Krankenhause, von demselben.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr nachmittags, im alten Hörsaal der chirurgischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Rudolf Quass.

Zahn-Extractions-Übungen am Cadaver, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden in der Woche, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, im Hörsaale der pathologischen Anatomie, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten (mit Ausnahme der Refractions- und Accomodations-Anomalien), 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

**Augenspiegelkurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 6 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 6—8 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums in Form zweier Curse, der erste bis zu

- den Weihnachtsferien, der zweite nach den Weihnachtsferien bis Ostern, vom Privat-Docenten Dr. Adolf Sachsalber.
- Die Functionsprüfung des Auges, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, Befreiung giltig, ebenda, von demselben.
- Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}11$ — $\frac{1}{2}1$ Uhr nachmittags, im Hörsaale der Augenklinik im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.
- Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von $\frac{1}{2}9$ —10 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.
- Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexual-Organen, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—2 Uhr nachmittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Alfons Edlen von Rosthorn.
- Geburtshilfliche Operationslehre mit Übungen am Phantom, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda, von demselben.
- Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, im pharmakologischen Hörsaale, nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.
- Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr nachmittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Docenten Dr. Emil Rossa.
- Das enge Becken, 1 Stunde wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, von demselben.
- Physiologie und Pathologie des Wochenbettes, mit Krankendemonstration, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr vormittags, im Hörsaale der geburtshilflich-gynäkologischen Klinik, vom Privat-Docenten Dr. Richard von Steinbüchel.

- Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-Indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaale, vom Privat-Docenten Dr. Camillo Fürst.
- Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, Stunde nach Übereinkommen, von demselben.
- Systematische klinische Vorträge über Geistes- und Nervenkrankheiten, letztere mit besonderer Berücksichtigung der Gehirn-erkrankungen, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—7 Uhr abends, und klinische Visite Montag von 5—7 Uhr abends, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.
- Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5 bis 7 Uhr, im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.
- Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Unfalls-Neurosen, 2 Stunden wöchentlich, vom Privat-Docenten Dr. Hermann Zingerle.
- Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.
- Die Infections- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaale, vom Privat-Docenten Dr. Adolf Tobeitz.
- Die Erkrankungen der Neugeborenen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.
- Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im gerichtlich-medicinischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.
- * Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensisch-chemischen, -mikroskopischen und bakteriologischen Untersuchungen, im Institute für gerichtliche Medicin, von demselben.

Hygiene, I. und II. Theil, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 4—5 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Institute für Hygiene, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

* Bakteriologisch-hygienischer Curs, 3 Wochen hindurch, täglich, von 2—5 Uhr, ebenda, Honorar 30 K, von demselben.

* Bakteriologisch-hygienischer Curs für Physikats-Candidaten, 3 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute, vom Privat-Dozenten Dr. Hans Hammerl. (Honorar 30 Kronen, Laboratoriumsgebühr 10 Kronen.)

Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

* Schulhygiene für Lehramts-Candidaten, 2 Stunden wöchentlich, von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, Tage nach Übereinkommen, im Institute für Hygiene, vom Privat-Dozenten Dr. Oskar Eberstaller. Coll. publ.

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Docenten-Hörsaale, vom Supplenten Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Erkenntnistheorie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

* Philosophisches Seminar: Discussion der Grundprobleme zeitgenössischer Ethik, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

* Arbeiten im psychologischen Laboratorium, für Vorgebildete, Stunden nach Bedarf, Zeit nach Übereinkommen, von demselben im Vereine mit dem Privat-Dozenten Dr. Stephan Witasek, unentgeltlich.

Geschichte der Philosophie des Mittelalters, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Über die neueren Urtheils- und Schlusstheorien, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Geschichte der Pädagogik der letzten drei Jahrhunderte im Umriss, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag, Samstag von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom a. o. Professor Gymnasial-Director Dr. Eduard Martinak.

Einführung in die experimentelle Psychologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom Privat-Dozenten Dr. Stephan Witasek.

* Philosophisches Seminar: Discussion der Grundfragen des Monismus, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

- Elemente der Geometrie mit besonderer Berücksichtigung der Grundlagen und der nichteuclidischen Raumformen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.
- Theorie der Kreistheilung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Einleitung in die Analysis, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.
- Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Die Centralprojection mit constructiven Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 1/2 2—3 Uhr, vom Privat-Dozenten Prof. Josef Streißler.
- Sphärische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.
- Geographische Ortsbestimmung, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Experimental-Physik, mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin und Pharmacie, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Freitag und Samstag von 5 bis 6 1/2 Uhr, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Leopold Pfaundler.
- Physikalische Übungen, 12 Stunden wöchentlich (als vierstündiges Collegium gerechnet), Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben.
- Die Dynamik materieller Punkte und Punktsysteme, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Die Grundlehren der Galvanometrie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

- Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.
- Allgemeine und anorganische Experimental-Chemie (Chemie für Mediciner, Philosophen und Pharmaceuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup.
- Ausgewählte Capitel der allgemeinen Chemie, einstündig, Samstag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, für die Hörer der Vorlesungen über allgemeine und anorganische Experimentalchemie unentgeltlich, von demselben.
- Chemische Übungen für Anfänger (Pharmaceuten inbegriffen), 15 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 2—4 Uhr (die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit), ebenda, von demselben.
- Chemisches Practicum für Mediciner (nach Bedürfnis in zwei Gruppen), 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch beziehentlich Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.
- * * * Übungen für Vorgeschriftene, 20 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, ebenda, von demselben.
- Pharmaceutische Chemie, anorganischer und organischer Theil, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.
- Analytische Methoden der organischen Chemie, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11 1/2—12 1/2 Uhr, ebenda, von demselben.
- Privat-Dozent Dr. Ferdinand Henrich liest im Winter-Semester 1900/1901 nicht.
- Allgemeine Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 1/2 Uhr, Mittwoch von 11—1 Uhr, im mineralogischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Arbeiten im mineralogischen Institute, 10 Stunden wöchentlich, täglich, ebenda, von demselben.

Zoopalaeontologie, I. Avertebrata, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale I (geologisches Institut), vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

*Urgeschichte des Menschen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, im allgemeinen Hörsaale (2. Stock) des naturhistorischen Instituts-Gebäudes, von demselben, unentgeltlich.

Das Tertiär, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber.

Zoopaläontologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Geologie der Steiermark, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale des geologischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Karl Alphons Penecke.

Systematische Botanik (mit mikroskopischen Demonstrationen), 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, Schubertstraße 21, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzenanatomisches Practicum (für Anfänger), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen (gilt als zehnstündiges Collegium), täglich, ebenda, von demselben.

Systematik der Thallophyten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, Schubertstraße 21, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Fritsch.

Praktische Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Kryptogamen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im botanischen Laboratorium (naturwissenschaftliches Instituts-Gebäude, Parterre links), von demselben.

Übungen im Bestimmen tropischer Phanerogamen, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Privat-Dozent Dr. Eduard Palla liest im Winter-Semester 1900/1901 nicht.

Allgemeine Zoologie und Biologie für Mediciner, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom Hofrathe o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, III. Organe der Ernährung, Athmung und Circulation, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Zoologisches Practicum, 8 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—12 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags (gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums), ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, im kleinen Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Zoologisches Practicum, 8 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—12 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institute, von demselben im Vereine mit Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags (gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums), ebenda, von demselben im Vereine mit Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff.

Die Descendenztheorie, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, im kleinen Hörsaale des zoologischen Institutes, vom Prof. Dr. Arthur R. v. Heider.

III. Geschichte und Geographie.

Augustus und seine Zeit, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8 bis 10 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

Interpretation der römischen Stadtrechte, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Die von demselben gehaltenen Übungen sind in Abtheilung V angekündigt.

Allgemeine Geschichte des Alterthums (griechisch-römische Geschichte), 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4 bis 6 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

*Quellenkunde der griechischen Geschichte, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Historisches Seminar, I. Abtheilung: Xenophons Hellenika, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, im Arbeitszimmer des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

*Lateinische Paläographie, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im paläographischen Apparat, von demselben, unentgeltlich.
Geschichte der Gegenreformation, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

*Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, im Seminarsaal, von demselben.

Österreichische Geschichte von der Urzeit bis 1526, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Hofrathe Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

*Historisches Seminar, III. Abtheilung, Übungen im Bereiche der Quellen des ältesten Zeitraumes mit Zugrundelegung der Vita Severini, des Jordanis und Paulus Diaconus, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 2—4 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

*Mittelalterliche Entwicklung des Stände- und Landtagswesens Österreich-Ungarns, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale III, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Geschichte von 1789 bis 1848, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Übungen im Lesen von Actenstücken des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Territoriale Entwicklung Steiermarks (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale IV, vom Privat-Dozenten Dr. Anton Mell.

Morphologie der Erdoberfläche, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäudes, II. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im geographischen Institute im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude, II. Stock, von demselben.

IV. Philologie.

*Vergleichende Grammatik des Germanischen (besonders des Gothischen), 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort sind zu bestimmen, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer.

*Sprachwissenschaftliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort sind zu bestimmen, von demselben.

Sanskrit-Grammatik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Joh. Kirste.

Einleitung in das Studium des Avestischen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der wissenschaftlichen Literatur der Griechen seit Aristoteles, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Hofrathe Dr. Max R. v. Karajan.

Erläuterung von Tacitus' dialogus de oratoribus mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation des homerischen Hymnos an die Demeter, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII; b) Besprechung griechischer Seminar-Arbeiten und Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort noch zu bestimmen, von demselben.

Erklärung ausgewählter Oden des Horaz, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, Donnerstag von 10—11 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

*Lateinische Syntax (Tempuslehre), 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr, von demselben. Coll. publ.

- Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: *a)* Interpretation von Tibullus l. I., 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; *b)* Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, an jedesmal zu bestimmenden Stunden, von demselben. Coll. publ.
- Geschichte der griechisch-römischen Philosophie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Übungen auf dem Gebiete der griechischen Philosophie: Besprechung ausgewählter Dialoge Platos, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Übungen des philologischen Proseminars: *a)* Lateinische und griechische Stilübungen, Montag und Samstag von 5—6 Uhr, im Seminarlocale; *b)* Übungen für Vorgeschrittene, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale XXII, von demselben.
- Geschichte der deutschen Heldensage und Erklärung der Nibelungen, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Professor Hofrath Dr. Anton E. Schönbach.
- Einleitung in das Studium des Altnordischen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Im Seminar für deutsche Philologie, ältere Abtheilung: Erklärung des Tristan Gottfrieds von Straßburg, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Wieland, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Deutsche Lyriker des 18. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Einführung in die neuere deutsche Philologie, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Seminar für deutsche Philologie, neuere Abtheilung: Erklärung von Gedichten des sogenannten Gymnasialcanons, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

- Historische Grammatik der englischen Sprache, I. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.
- *Einführung in die allgemeine Phonetik und die Grundzüge der deutschen Orthoëpie (für Studierende aller philologischen Fächer), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Seminar für englische Philologie: Literarhistorische Übungen auf dem Gebiete der englischen Romantik, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Einführung in das Studium der slavischen Volksepik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Gregor Krek.
- Historische Entwicklung der slavischen Sprachen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für slavische Philologie: Interpretation und historisch-linguistische Würdigung der Monumenta Frisingensia, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte der serbo-kroatischen Literatur bis zum Ende des XVIII. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Štrekelj.
- Historische Grammatik der russischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben.
- *Slovenske vadbe, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben. Coll. publ.
- *Russische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.
- Spiegazione dell'Inferno di Dante, con un'introduzione sulla vita e sulle opere del poeta, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Antonio Ive.
- Einführung ins Italienische (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Österreich und Deutschland in der Römerzeit, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Biblisches Münzwesen, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Über Runen, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Griechische Bau- und Bildkunst, I. Theil, 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Pergamon, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr, im Zimmer des archäologisch-epigraphischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der Kunst in Österreich, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

*Übungen für Anfänger: Fischer von Erlach, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 11—1 Uhr, im kunsthistorischen Institute, von demselben.

*Übungen für Fortgeschrittene: Streitfragen der Kunstgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, im Zimmer des archäologisch-epigraphischen Seminars, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

Die Vorlesungen desselben sind in Abtheilung III angekündigt.

VI. Neuere Sprachen.

Betreffs der vom Lector für englische Sprache Herrn Rudolf Morich abzuhaltenden Übungen wird das Nähere durch Anschlag bekannt gegeben werden.

VII. Fertigkeiten.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

Privat-Docent Dr. Oskar Eberstaller hält in diesem Semester keine Vorlesung.

Geschichte und Literatur des Turnens, beziehungsweise der Gymnastik, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale III, vom Hofrathe Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland, unentgeltlich.

*Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 6 $\frac{1}{2}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums auf dem Tummelplatze, vom Professor an der k. k. Staats-Realschule Dr. Victor Nietsch, unentgeltlich.

Stenographie-Unterricht ertheilt der öffentliche akademische Lehrer der Stenographie Julius Riedl.

Turnunterricht ertheilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistische, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
2. Germanistische, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. Paul Puntchart.
3. Strafrechtliche, 2 Stunden wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Regierungsrath Dr. Karl Hiller.
4. Statistische, 2 Stunden wöchentlich, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im neuen medic. Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im medicinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im naturwissenschaftlichen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für gerichtliche Medicin und forensisches Museum, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.
Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Karl Nicoladoni.

Augenklinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Alfons Edler v. Rosthorn.

Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Alfons Edler v. Rosthorn.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

Psychologisches Laboratorium, ebenda. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, im Hauptgebäude und im physikalischen Institute. Vorstände: Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.

- Mathematisch-physikalisches Cabinet, im physikalischen Institute.
Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- K. k. Universitäts-Sternwarte im physikalischen Institute.
Vorstand: Prof. Dr. Josef v. Hepperger.
- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Leopold Pfaundler.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Zdenko H. Skraup.
- Mineralogisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten (in der Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Phyto-paläontologisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.
- Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff.
- Historisches Seminar im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Hofrath Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.
- Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
- Seminar und Proseminar für classische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Hofrath Prof. Dr. Max R. v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude.
Vorstände: Reg.-Rath Prof. Hofrath Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.
- Seminar für slavische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude.
Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Gregor Krek.
- Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude.
Vorstände: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt und Prof. Dr. Otto Cuntz.

- Epigraphisch-numismatisches Cabinet, im Universitäts-Hauptgebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. October bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr;

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 und nach dem h. Erlasse des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, theilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdiesstag, Pfingstdiesstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rectorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Reg.-Rath Dr. Wilhelm Haas.

C. Bibliothek der technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

vormittags von 10—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, nachmittags (mit Ausnahme Samstags) von 4—7 Uhr im Winter-, von 3—6 Uhr im Sommer-Semester.

Hinsichtlich der Ferien sind die oben angegebenen Bestimmungen der Bibliotheks-Ordnung für die Universitäten maßgebend. In den Herbstferien wird die Bibliothek an zwei Wochentagen vormittags offen gehalten und bei Festsetzung derselben gewöhnlich darauf Rücksicht genommen, dass die Bibliothekstage der Universität und der technischen Hochschule zusammenfallen.

D. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Cabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der
- c) Naturhistor. Museum. } Montage von 10—12 Uhr.
- d) Kulturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag,
- e) Bildergalerie und Kupferstichsammlung. } Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- f) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1900/1901 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8—9	Michelitsch, Psychologie, Sa. — Apologetik, Mo Di Mi Fr. Stanonik, Theologia dogmatica, Di. A. Weiß, Historia ecclesiae Christi universalis, Mi Sa. Haring, Kirchenrecht, Mo Di Mi Fr Sa.	Puntschart, Deutsches Privatrecht, Di bis Sa, Hörsaal XXI. Freih. v. Anders, Allgem. österr. Civilrecht, Mo Mi bis Sa, Hörsaal X.	Hofmann, Chemie für Med. Mo Mi Fr. Moeller, Mikroskopisch-pharmakogn. Übungen, Mo bis Fr.	v. Dantscher, Einleitung in die Analytis, Mo bis Fr. Skraup, Allgem. und anorgan. Experimental-Chemie, Mo bis Fr. — Ausgew. Capitel der allgem. Chemie, Sa. Hoernes, Zoopaläontologie, Mo bis Fr. Loserth, Geschichte der Gegenreformation, Mo bis Fr. Schönbach, Geschichte der deutschen Heldensage, Do bis Sa. Seuffert, Wieland, Mo Di. — Deutsche Lyriker des 18. Jahrhunderts, Mi. Krek, Einführung in das Studium der slavischen Volks-Epik, Mo bis Mi. — Histor. Entwicklung d. slavischen Sprachen, Do.
8—10	Stanonik, Theologia dogmatica, Mo Mi Fr Sa. A. Weiß, Historia ecclesiae Christi universalis, Mo Fr.	v. Luschin, Deutsches Recht, Do, Hörsaal XII. v. Wolf, Kirchliches Privatrecht, Mo, Hörsaal VIII.	Kraus, Interne Klinik, Mo bis Fr. Jarisch, Klinik d. Hautkrankheiten, Fr. Habermann, Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, Sa. Steinbüchel, Physiologie und Pathologie des Wochenbettes, Sa.	Cuntz, Augustus u. seine Zeit, Do. Krek, Seminar für slav. Philologie, Fr.
8—11				Wassmuth, Übungen im mathematisch-physikal. Seminar, Sa.
8—12				Skraup, Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. v. Graff-Böhmig, Zoologisches Practicum, Fr Sa.

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
8½—10			Jarisch, Klinik der Hautkrankheiten, Mo Mi. Habermann, Klinik der Krankheiten des Ohres, Di Do.	
9—10	Michelitsch, Psychologie, Mo Di. — *Philosophische Übungen, Mi. — *Theologische Übungen, Sa. J. Weiß, Lingua hebraica, Fr. Gutjahr, Evangelium sec. Lucam, Di. A. Weiß, Historia ecclesiae Christi universalis, Di. — Patrologia, Mi Sa. Klinger, Pastoraltheologie, Mi Fr.	v. Luschin, Deutsches Recht, Mo bis Mi, Hörsaal XII. Thaner, Kirchenrecht, Do, Hörsaal VIII. Steinlechner, Allgem. österr. Civilrecht, Mo Di Sa, Hörsaal X. Hiller, Österreich. Strafrecht, Mi bis Fr, Hörsaal X. Vargha, Österr. Strafrecht, Mi Do Fr, Hörsaal XI. Freiherr v. Canstein, Österr. civilgerichtl. Verfahren, Mo bis Fr, Hörsaal IX.	Drasch, Histologie, Mo bis Mi. — Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Do Fr. Hofmann, Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Sa. Moeller, Pharmakognosie, Mo bis Fr.	Wassmuth, Die Dynamik materieller Punkte und Punktsysteme, Mo bis Mi. Hilber, Das Tertiär, Di Fr. v. Graff, Allg. Zoologie und Biologie für Mediciner, Mo bis Mi. v. Krones, Österr. Geschichte von der Urzeit bis 1526, Mo bis Mi, Fr. Schönbach, Einleitung in das Studium des Alt-nordischen, Do. Luick, Histor. Grammatik der engl. Sprache, Mo bis Mi.
9—11	Klinger, Pastoraltheologie, Mo Di Sa.	Hanausek, Pandekten, Familien- und Erbrecht, Di, Hörsaal XI. Thaner, Kirchenrecht, Mi Fr Sa, Hörsaal VIII. Freih. v. Canstein, Österr. Handels- und Wechselrecht, Sa, Hörsaal IX.	Escherich, Klinik der Kinderkrankheiten, Sa.	Loserth, Übungen im historischen Seminar, Do. v. Karajan, Philolog. Seminar, Mo. Schönbach, Seminar für deutsche Philologie, Sa. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie, Fr.
9—12			Moeller, Mikroskopisch-pharmakogn. Übungen, Sa.	Hilber, Zoopaläontolog. Übungen, Mi.
10—11	J. Weiß, Introductio generalis in libros v. f., Mo Mi Sa. Gutjahr, Evangelium sec. Lucam, Mo Mi Fr Sa. — Epistulae ad Thessalonicenses, Fr. K. Weiß, Theologia moralis, Di. Klinger, Praktische Katechetik, Mi. Haring, Kirchenrecht, Fr.	Tewes, Institutionen des römischen Rechts, Mo bis Sa, Hörsaal XII. Hanausek, Pandekten, Familien- und Erbrecht, Do, Hörsaal XI. Steinlechner, Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Sa, Hörsaal X. Freiherr v. Canstein, Österreich. Handels- und Wechselrecht, Mo bis Fr, Hörsaal IX.	Holl, Anatomie des Menschen, Mo bis Fr.	Frischauf, Elemente der Geometrie, Mo Mi Fr. — Theorie der Kreistheilung, Di Do. Fritsch, Systematik der Thallophyten, Mo bis Mi. v. Heider, Die Descendenztheorie, Do. v. Krones, Österreich. Geschichte von der Urzeit bis 1526, Mi. Richter, Geographische Übungen, Mo Di.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
10—11				Goldbacher, Erklärung ausgewählter Oden des Horaz, Do. — Lateinische Syntax, Mi. — Philologisches Seminar, Di. Schenkl, Philologisches Proseminar, Sa. Luick, Seminar für engl. Philologie, Mo Mi.
10—12	J. Weiß, Lingua hebraica, Di. K. Weiß, Theologia moralis, Mo Mi Fr Sa.	Tewes, Institutionen des römischen Rechts, Mo, Hörsaal XII. Hanausek, Pandekten, Pfandrecht u. Serv., Mo, Hörsaal XI.	Nicoladoni, Chirurg. Klinik, Mo bis Fr. Dimmer, Klinik der Augenkrankheiten, Mo bis Fr.	v. Zwiedineck, Übungen im Lesen von Actenstücken, Sa.
10½ bis 12½			Birnbacher, Normale u. anormale Anatomie des Sehorganes, Sa.	
11—12	J. Weiß, Librorum historicorum v. f. partes selectae, Mo Sa. Gutjahr, Introductio in ss. libros n. t., Mo Mi Sa. — Epistulae ad Thessalonicenses, Fr. — Exegetische Übungen, Di. Klinger, Homiletische Übungen, Mi. — Praktische Katechetik, Di Sa.	Hanausek, Röm. Rechtsgeschichte, Do, Hörsaal XI. Tewes, Pandekten, Obligationenrecht, Di, Hörsaal XII. — Institutionen, Mo, Hörsaal XII. Gumpowicz, Allgem. und österr. Staatsrecht, Mo bis Fr, Hörsaal VIII. — Die Entwicklung der Sociologie von August Comte bis Gustav Ratzenhofer, Sa, Hörsaal VIII.	Rollett, Physiologie, Mo bis Fr. Eppinger, Allgem. und specielle pathologische Anatomie, Sa.	Šubić, Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, Do Sa. Haberlandt, Systematische Botanik, Sa. Böhmig, Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, Mo bis Do. Richter, Morphologie der Erdoberfläche, Mo bis Fr. v. Karajan, Geschichte der wissenschaftlichen Natur der Griechen seit Aristoteles, Mo Mi Fr. — Erläuterung von Tacitus' dialogus de oratoribus, Di Do. Goldbacher, Philolog. Seminar, Sa.
11—1		Hanausek, Römische Rechtsgeschichte, Mi, Hörsaal XI. — Pandekten, Familien- und Erbrecht, Fr, Hörsaal XI. Hiller, Österreich. Strafrecht, Sa. Vargha, Österr. Strafrecht, Sa, Hörsaal XI.		Doelter, Allg. Mineralogie, Mi. Haberlandt, Pflanzenanatomisches Practicum, Di Do. Strzygowski, Geschichte der Kunst in Österreich, Mo Di. — Übungen für Anfänger, Mi.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11-1		Hildebrand, Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, Mo bis Fr, Hörsaal X.		
11½ bis 12½				Schrötter, Analytische Methoden der organ. Chemie, Fr.
12-1		v. Luschin, Einführung in das Studium österr. Rechtsquellen, Di Mi, rechtsgeschichtliches Seminar. v. Wolf, Kirchl. Privatrecht, Do, Hörsaal VIII.	Eppinger, Allgem. und specielle pathologische Anatomie, Mo bis Fr.	Goldbacher, Erklärung ausgewählter Oden des Horaz, Sa. Seuffert, Einführung in die neuere deutsche Philologie, Do. Schenk, Geschichte der griech.-röm. Philosophie, Mo Mi Fr. — Übungen auf dem Gebiete der griech. Philosophie, Di Do.
12-2			Eppinger, Pathologische Secier-Übungen, Sa. v. Rosthorn, Geburtshilfliche u. gynäkologische Klinik, Mo bis Fr. Rossa, Gynäkologische Propädeutik, Sa.	
1-3			Eppinger, Pathologische Secier-Übungen, Mi.	
1½-3				Streibler, Die Centralprojection mit constructiven Übungen, Mi Sa.
2-3			Klemensiewicz, Allgemeine Pathologie und Therapie, Mo bis Fr.	
2-4				Skraup, Chem. Practicum für Mediciner, Mo Mi, ev. auch Di Do. — Chem. Practicum für Anfänger, Mo bis Fr. Cuntz, Interpretation der römischen Stadtrechte, Sa. — Archäologisch-epigraphisches Seminar, Fr.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
2-4				Bauer, Histor. Seminar, Mi. v. Krones, Historisches Seminar, Mo.
3-4	J. Weiß, Lingua aramaica, Mo Fr. Haring, Kirchenrechtliche Übungen, Mo.		Hofmann, Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Di. Escherich, Klinik der Kinderkrankheiten, Mo Mi Fr. Kratzer, Gerichtliche Medicin, Mo bis Fr.	v. Graff, Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, Mo Di. v. Zwiedineck, Allgem. Geschichte von 1789 bis 1848, Di Do Fr. Ive, Spiegazione dell' inferno di Dante, Di Do Sa.
3-5	Haring, Dogmengeschichtliche Übungen, Mi.	Vargha, Völkerrecht, Mo, Hörsaal XIII. Mischler, Österr. Finanzrecht, Fr, Hörsaal VIII.	Quass, Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, Sa.	v. Dantscher, Mathemat. Seminar, Mo.
3-6				Pfaundler, Physikal. Übungen, Mo Di Fr Sa.
4-5		Hanausek, Romanistische Übungen, Mi, rechtsgeschichtl. Seminarsaal. Vargha, Völkerrecht, Fr, Hörsaal XIII. Mischler, Österr. Finanzrecht, Do, Hörsaal VIII.	Holl, Anatomie des Menschen, Do. Moeller, Pharmakologie mit Receptierkunde, Mo bis Fr.	Haberlandt, Systemat. Botanik, Mo Di Do Fr. v. Krones, Mittelalterliche Entwicklung d. Stände- und Landtagswesens Österreich-Ungarns, Do. Kirste, Sanskrit-Grammatik, Di Fr. Ive, Einführung ins Italienische, Di Do. Gurlitt, Pergamon, Sa.
4-5½			Prausnitz, Hygiene, Mo bis Do.	
4-6		Hanausek, Lectüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, Di, Hörsaal IX.		v. Meinong, Philosoph. Seminar, Mi. Witassek, Philosophisches Seminar, Sa. Bauer, Allgemeine Geschichte des Alterthums, Mo Di. Gurlitt, Griech. Bau- u. Bildkunst, Do Fr. Strzygowski, Übungen für Fortgeschrittene, Mi.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
5-6		Tewes, Pandekten, Obligationenrecht, Mi Do, Hörsaal XII.	Eppinger, Allgem. und specielle pathologische Anatomie, Di Do. Merk, Klinik der Hautkrankheiten, Fr.	v. Meinong, Erkenntnistheorie, Mo Di Do Fr. Schrötter, Pharmaceut.-Chemie, Mo Di Mi Do. Bauer, Quellenkunde der griechischen Geschichte, Mi. Kirste, Einleitung in das Studium d. Avestischen, Di Fr Sa. Schenkl, Übungen des philolog. Proseminars, Mo Sa.
5-6½				Pfaundler, Experimental-Physik, Mo Fr Sa. Doelter, Allgem. Mineralogie, Di Do.
5-7		Mischler, Statistisches Seminar, Do, staatswissenschaftlicher Seminarsaal.	Merk, Klinik der Hautkrankheiten, Mo. Anton, System. klinische Vorträge über Geistes- und Nervenkrankheiten, Mo Di Mi Do. Müller, Krankheiten des ges. Nervensystems, Mo.	Gurlitt, Archäologisch-epigraphisches Seminar, Sa.
5½-6½			Eberstaller, Schulhygiene für Lehramts-Candidaten.	
5½-7			Holl, Topograph. Anatomie, Di Mi.	
5¾-7¾		Marek, Staatsrechnungswissenschaft, Mo Mi Fr, Hörsaal XI.		
6-7			Fossel, Geschichte der Medicin der neueren Zeit, Mi.	Martinak, Geschichte d. Pädagogik der letzten 3 Jahrhunderte, Mo Do Sa. Witasek, Einführung in die experiment. Psychologie, Di Do. Hoernes, Urgeschichte des Menschen, Di Do.
6-8			v. Rosthorn, Geburtshilfliche Operationslehre, Di Do.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6¼-8¼				Nietzsch, Theoret.-prakt. Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, Mo Do.
Täglich			Holl, Anatomische Secier-Übungen. Rollett, Arbeiten im physiologischen Institute. Hofmann, Medic.-chem. Übungen.	Skraup, Übungen für Vorgesrittene. Doelter, Arbeiten im mineralogisch. Institute. Haberlandt, Anleitung zu wissenschaftl. Untersuchungen. v. Graff-Böhmig, Arbeiten im zoologisch-zootom. Institute.
Curse			Zoth, Repetitorium der Physiologie. — Theoret.-prakt. Curs der Mikrophotographie. Klemensiewicz, Prakt. Curs in der Bakteriologie, 4 Wochen. Merk, Cursus der Endoskopie der Harnröhre und -Blase, 3 Wochen. Emele, Laryngoskopie, 8 Wochen. Laker, Einführung in die Laryngologie u. Rhinologie, 8 Wochen. Bleichsteiner, Zahn-Extractionenübungen am Cadaver, 8 Wochen. Sachs alber, Augenspiegelcurs, in 2 Theilen. Prausnitz, Bacteriolog.-hygien. Curs, 3 Wochen. Hammerl, Bacteriolog.-hygien. Curs für Physikats-Candid., 3 Wochen.	
Nach Vereinbarung	J. Weiß, *Geographie des alten Palästrina, Coll. publ.	Puntschart, Germanistisches Seminar, 1 St. rechtsgeschichtlicher Seminarsaal. Freih. v. Anders, Österr. Bergrecht, 2 St. Hiller, Seminarübungen über Strafrecht u. Strafprocess, judicieller Seminarsaal.	Zoth, Hiraphysiologie, 2 St. Pregl, Physiologie der Harnabsonderung, 2 St. Kraus, Diagnost. Conversatorium am Krankenbett für Ärzte, 2 St. v. Hoffer, Medicin.-klinische Propädeutik, 3 St.	Witasek, Arbeiten im psychol. Laboratorium. Spitzer, Geschichte der Philosophie des Mittelalters, 3 St. — Über die neueren Urtheils- und Schluss-theorien, 2 St. Hepperger, Sphärische Astronomie, 3 St.

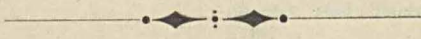
Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie	
Nach Vereinbarung		Kratter, Gerichtl. Medicin, 4 St., gerichtl. medicinischer Hörsaal.	Kossler, Klinische Diagnostik, mit Hilfe chem. und mikroskop. Untersuchungsmethoden, 2 St. — Medicin. Poliklinik, 2 St. Laker, Die innere Schleimhautmassage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, 2 St. — Ausgew. Capitel aus dem Gebiete d. Schleimhauterkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhautmassage, 2 St. Ebner, Die chirurgischen Erkrankungen d. Kindesalters und deren Behandlung, 3 St. Payr, Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie, 3 St. — Die Lehre von den Hernien, 1 St. — Die Funktionsprüfung des Auges, 2 St. Börner, Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St. Rossa, Das enge Becken, 1 St. Fürst, Geburtshilfliche Indicationslehre, 1 St. — Gynäkologische Diagnostik und Therapie, 2 St. Zingerle, Die traumatischen Neurosen des Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Unfalls-Neurosen, 2 St. Tobeitz, Die Infections- und sog. Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 St. — Die Erkrankungen der Neugeborenen, 1 St.	Hepperger, Geograph. Ortsbestimmung, 2 St. Wasmuth, Die Grund- lehren d. Galvanometrie, 2 St. Penecke, Geologie der Steiermark, 2 St. Fritsch, Prakt. Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Kryptogamen, 2 St. — Übungen im Bestimmen tropisch. Phanerogamen, 3 St. Bauer, Lateinische Paläographie, 3 St. Mell, Territoriale Entwicklung Steiermarks, 2 St. Meringer, Vergleichende Grammatik d. Germanischen, 3 St. — Sprachwissenschaftlich. Übungen, 2 St. v. Karajan, Philologisches Seminar. Luick, Einführung in die allgem. Phonetik und die Grundzüge d. deutschen Orthopädie, 2 St. Štrekelj, Geschichte der serbo-kroatischen Literatur bis zum Ende des XVIII. Jahrh., 2 St. — Histor. Grammatik der russischen Sprache, 2 St. — Slovenske vadbe, 1 St. — Russische Übungen, 1 St. Pichler, Östreich und Deutschland i. d. Römerzeit, 2 St. — Biblisches Münzwesen, 1 St. — Über Runen, 1 St. v. Krones, Geschichte u. Literatur des Turnens, bezw. der Gymnastik, 1 St. Riedl, Stenographie-Unterricht. Augustin, Turn-Unterricht.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Vereinbarung			Kratter, Staatsärztliches Practicum. Hammerl, Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 St. Schindler, Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St.	

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1900.

		Österr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen		
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone				
Theologen,	immatrikulierte	83	3	1	87	}	91
	„ außerordentliche	4	—	—	4		
Juristen,	immatrikulierte	786	30	16	832	}	873
	„ außerordentliche	39	1	1	41		
Mediciner,	immatrikulierte	218	41	28	287	}	350
	„ außerordentliche	40	17	6	63		
Philosophen,	immatrikulierte	97	5	5	107	}	210
	„ außerordentliche	45	2	3	50		
Pharmaceuten	33	4	16	53		
		<u>1345</u>	<u>103</u>	<u>76</u>	<u>1524</u>		



B. W. A.
100

VERZEICHNIS

DER

AKADEMISCHEN

BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1900/1901.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA' IN GRAZ.

I.

K. k. akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Johann Weiß, Dr. Th., ord. Prof. des Bibelstudiums des alten Bundes und der oriental. Dialecte, Weltpriester, wirkl. Consistorialrath und Referent, f.-b. geistl. Rath, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Officialate, Prosynodal-Examinator. Decan: 1895. Normalschulgasse 1.

Pro-Rector:

Eduard Richter, Dr. Ph., ord. Prof. der Geographie, Vorstand des geograph. Institutes, Ritter des großh. badischen Ordens vom Zaehringer Löwen I. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der königl. Akad. d. W. in Padua, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, Mitglied der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Ehrenmitglied der geograph. Gesellschaft in München, der ungar. geograph. Gesellschaft in Budapest, der Schweizer Naturforscher-Gesellschaft, des siebenbürg. Karpathen-Vereines, des englischen und des französischen Alpenclubs, des naturhistor. Landesmuseums in Klagenfurt und der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rector: 1900. Decan: 1889. Körblergasse 1 B, 2. Stock.

Decane:

der theologischen Facultät:

Karl Weiß, Dr. Th., Weltpriester, ord. Prof. der Moraltheologie, f.-b. geistl. Rath, Prosynodal-Examinator, Rath beim f.-b. Officialate, f.-b. Religions-inspector für Mittelschulen, k. u. k. Hofkaplan. Beethovenstraße 5.

der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät:

August Tewes, Dr. Jur., ord. Prof. des römischen Rechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Vicepräses der staatswissensch., Mitgl. der rechtshistor. und judiciellen Staatsprüf.-Comm. Decan: 1884 und 1893, Rector: 1890. Naglergasse 8.

der medicinischen Facultät:

Theodor Escherich, Dr. Med., ord. Prof. der Kinderheilkunde, Vorstand der Kinderklinik und Primarius im Anna-Kinderspitale, Vorstand der Krankenabtheilung der Landes-Findelanstalt, Ehrenmitgl. der Moskauer pädiatrischen Gesellschaft, corr. Mitgl. der Societé de pédiatrie in Paris. Mozartgasse 12.

der philosophischen Facultät:

Karl Luick, Dr. Ph., ord. Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Waringergasse 3, 2. Stock.

Pro-Decane:**der theologischen Facultät:**

Franz Gutjahr, Dr. Th. et Ph., ord. Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese, Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, Assessor beim f.-b. Officialate, Mitgl. des Directoriums der österr. Leo-Gesellschaft. Decan: 1896 und 1900. Franckstraße 19.

der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät:

Ernst Mischler, Dr. Jur., ord. Prof. der Statistik, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Classe und des königl. ital. Kronenordens, Mitgl. der staatswissensch. k. k. Staatsprüf.-Comm. und der k. k. Staatsprüf.-Comm. für Vermessungsgeometer an der technischen Hochschule, Director des statist. Landesamtes für Steiermark, Mitgl. des ständigen Arbeitsbeirathes im k. k. Handels-Ministerium sowie der ständigen Beiräthe für das Findelwesen und die Armenkinderpflege im steiermärk. Landesausschusse, Mitgl. der Schätzungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer, corr. Mitgl. der k. k. statistischen Central-Commission in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, ordentl. Mitglied des Institut international de Statistique. Kroisbachgasse 14.

der medicinischen Facultät:

Julius Kratter, Dr. der ges. Heilkunde, ord. Prof. der gerichtl. Medicin, Vorstand des forensischen Institutes, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitglied

der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege, des Vereines der Ärzte Deutschtirols und des Vereines der Freunde der Feuerbestattung in Wien, corr. Mitgl. der Medico-Legal-Society in New-York und des ärztlichen Vereines in München, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrathes und des steierm. Landeschulrathes, Gemeinderath der Landeshauptstadt Graz. Decan in Innsbruck 1891. Humboldtstraße 3J.

der philosophischen Facultät:

Heinrich Schenk, Dr. Ph., ord. Prof. der classischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für classische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Lessingstraße 22, 3. Stock.

Senatoren:**der theologischen Facultät:**

Anton Michelitsch, Dr. Th., a. o. Prof. der christlichen Philosophie und Fundamentaltheologie, Weltpriester. Petersgasse 11.

der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät:

Gustav Hanausek, Dr. Jur., ord. Prof. des römischen Rechtes, Präses der judiciellen und Mitgl. der rechtshistorischen k. k. Staatsprüf.-Comm. Decan: 1899. Elisabethstraße 16.

der medicinischen Facultät:

Alexander Rollett, Dr. Med., ord. Prof. der Physiologie und Histologie, Vorstand des physiolog. Institutes, k. k. Hofrath, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der königl. Akad. d. W. in München, Präsident der steierm. Ärztekammer. Rector: 1873, 1884 und 1895. Decan: 1868, 1875, 1883 und 1894. Harrachgasse 21.

der philosophischen Facultät:

Ludwig Graff v. Pancsova, Dr. Ph., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, k. k. Hofrath, Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der königl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Mitgl. der

Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, corr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia, der Société imp. des Naturalistes in Moskau, der Société zoologique de France, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Società adriatica di scienze naturali in Triest, Mitgl. des Curatoriums der k. k. zoolog. Station in Triest und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1888. Rector: 1896. Beethovenstraße 6.

Ständige Commissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Commission:

Obmann: Prof. Hofrath Dr. Alexander Rollett.

Mitglieder: Die Professoren: Dr. Anton Weiß, Dr. Richard Hildebrand, Dr. Leopold Pfaundler und Dr. Adolf Bauer.

2. Ständige Commission für administrative Angelegenheiten, die Universitäts-Gebäude betreffend:

Obmann: Der jeweilige Pro-Rector.

Mitglieder: Die Professoren: Dr. Anton Michelitsch, Dr. Ernst Mischler, Hofrath Dr. Alexander Rollett, Dr. Anton Wassmuth, Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup.

3. Senats-Delegierte in die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds:

a) für deutsche Studierende: Die Professoren: Dr. Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, Dr. Karl B. Hofmann (Obmann), Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup;

b) für italienische Studierende: Die Professoren: Dr. Julius Vargha (Obmann), Dr. Moriz Holl und Dr. Anton Ive;

c) für slavische Studierende: Die Professoren: Dr. Gustav Hanausek (Obmann), Dr. Adolf Jarisch und Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim;

4. Senatsdelegierte und gewählte Mitglieder in den Studenten-Krankenunterstützungs-Vereinen:

a) Deutscher Studenten-Krankenverein: Gewählte Ausschuss-Mitglieder: Hofrath Prof. i. R. Dr. Ferdinand Bischoff (Obmann), Hofrath Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup, Prof. Dr. Julius Kratter.

b) Slavischer Krankenunterstützungs-Verein: Senatsdelegierte im Ausschusse: Die Professoren: Dr. Gustav Hanausek (Obmann), Dr. Adolf Jarisch und Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.

5. Freitisch-Commission:

Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff.

Mitglieder: Der jeweilige Decan der theologischen Facultät, Prof. Dr. Josef Freiherr v. Anders für die rechts- und staatswissenschaftliche, Prof. Dr. Julius Kratter für die medicinische, Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt für die philosophische Facultät.

6. Ausschuss der volksthümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mitglieder: Die Professoren: Dr. Theodor Escherich, Reg.-Rath Dr. Karl Hiller, Dr. Julius Kratter, Dr. Ernst Mischler, Hofrath Dr. Alexander Rollett, Dr. Heinrich Schenkl, Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup, Dr. Anton Weiß, Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

7. Senatsdelegierter im Landesverbande für Wohlthätigkeit in Steiermark:

Prof. Dr. Franz Gutjahr.

8. Redaction des Personalstandes:

Referent: Prof. Dr. Ernst Mischler.

II. Facultäten.

A. Theologische Facultät.

Decan:

Karl Weiß, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Franz Gutjahr, wie Seite 4.

Senator:

Anton Michelitsch, wie Seite 5.

Professoren-Collegium.

Ordentliche Professoren:

Franz Klinger, Dr. Th., ord. Prof. der Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre, Weltpriester, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, f.-b. geistl. und wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, Rath beim f.-b. Officialate, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm. Rector: 1878. Decan: 1871, 1875, 1880, 1886, 1892 und 1898. Gartengasse 2.

Franz Stanonik, Dr. Th., ord. Prof. der Dogmatik, Weltpriester der Laibacher Diocese, f.-b. Seckauer geistl. und Consistorial-Rath, f.-b. Laibacher Consistorial-Rath, Rath beim f.-b. Officialate. Decan: 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17.

Anton Weiß, Dr. Th., ord. Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie, Weltpriester, f.-b. geistl. und wirklicher Consistorialrath und Referent, Prosynodal-Examinator, Rath beim f.-b. Officialate. Decan: 1894 und 1899. Rector: 1897. Normalschulgasse 1. Im Winter-Semester 1900/1901 beurlaubt.

Johann Weiß, Dr. Th., Prof. des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, Weltpriester, wirkl. Consistorialrath und Referent, f.-b.

geistl. Rath, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Officialate, Prosynodal-Examinator. Decan: 1895. Normalschulgasse 1.

Franz S. Gutjahr, wie Seite 4.

Karl Weiß, wie Seite 3.

Außerordentliche Professoren:

Anton Michelitsch, wie Seite 5.

Johann Haring, Dr. Th., Prof. des Kirchenrechtes. Bürgergasse 2.

Supplent.

Anton Knappitsch, Dr. Th. und Ph., Weltpriester, Prof. am f.-b. Knaben-Seminar, für Kirchengeschichte und Patrologie.

Ständige Referate:

a) Über die Gesuche und Collegiengeld-Befreiung;

b) über Stipendien.

Referent: der jeweilige Decan.

Facultäts-Pedell:

Andreas K y b l, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Classe. Universitätsplatz 3.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan:

August Tewes, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Ernst Mischler, wie Seite 4.

Senator:

Gustav Hanausek, wie Seite 5.

Professoren - Collegium.

Ordentliche Professoren:

August Tewes, wie Seite 3.

Richard Hildebrand, Dr. Ph., Prof. der politischen Ökonomie und der Finanzwissenschaft, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Comm. Rector: 1894. Decan: 1885 und 1895. Mozartgasse 4.

Friedrich Thaner, Dr. Jur., ord. Prof. des Kirchenrechtes, auswärtiges Mitglied der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitglied der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., Rector: 1898. Decan: 1896. Rector in Innsbruck: 1887. Parkstraße 9.

Paul Steinlechner, Dr. Jur., Prof. des österr. Civilrechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Präses der rechtshistorischen und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. In Innsbruck: Rector 1883, Decan 1880 und 1888, Präses der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm. 1886—1897. Glacisstraße 57.

Karl Hiller, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprocesses, k. k. Reg.-Rath, Ritter des päpstl. St.-Gregor-Ordens, Mitgl. der judiciellen und staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Comm. In Czernowitz: Rector 1886, Decan 1883, 1888, 1892, 1896. Alberstraße 19.

Raban Freih. v. Canstein, Dr. Jur., Prof. des österr. Civilprocessrechtes, des Verfahrens außer Streitsachen sowie des Handels- und Wechselrechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Vice-Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. Decan: 1887 und 1897. Schlögelgasse 9.

Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, Dr. Jur., ord. Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, der k. k. Central-Commission für Kunst und historische Denkmale sowie der Central-Direction der Monumenta Germaniae in Berlin, Curator des steierm. Landesmuseums und Mitgl. der histor. Landescomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor. und staatswissensch. k. k. Staatsprüf.-Comm. Decan: 1889 und 1898. Merangasse 15.

Gustav Hanausek, wie Seite 5.

Ludwig Gumpowicz, Dr. Jur., Prof. der Verwaltungslehre und des österreich. Verwaltungsrechtes, Mitgl. der staatsw. k. k. Staatsprüf.-Comm. Humboldtstraße 3 E.

Ernst Mischler, wie Seite 4.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur., Prof. des österreichischen Civilrechtes, Mitgl. der judic. und rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm. Obstgasse 3.

Julius Vargha, Dr. Jur., Prof. des Strafrechtes und Strafprocesses mit dem Lehrauftrag für Rechtsphilosophie und Völkerrecht, Ritt. des königl. schwed. Wasa-Ordens, Mitgl. der judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., Glacisstraße 61, 2. St.

b) Außerordentliche Professoren:

Paul Puntschart, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes, Mitgl. der rechtshistor. und judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. Geidorf-Gürtel 26, 2. St.

Privat-Dozent:

Victor Wolf Edler v. Glanvell, Dr. Jur., Privatdocent für Kirchenrecht, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm. Alberstraße 19.

Honorierter Dozent

(außer dem Professoren-Collegium):

Karl Marek, k. k. Ober-Finanzrath, dociert Staatsverrechnung. Alberstraße 19.

Ständige Commissionen und Referate der Facultät:

1. Commission zur Erledigung der Collegiengeld-Befreiungs-Gesuche: Mitglieder: Der jeweilige Decan, Pro-Decan und Stipendien-Referent, sodann die Professoren: Dr. Paul Steinlechner und Reg.-Rath Dr. Karl Hiller.

2. Das Stipendien-Referat: Stipendien-Referent Professor Dr. Arnold Luschin Ritter von Ebengreuth.

Facultäts-Pedell:

Alois Korntner, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Classe. Universitätsplatz 3.

C. Medicinische Facultät.

Decan :

Theodor Escherich, wie Seite 4.

Pro-Decan :

Julius Kratter, wie Seite 4.

Senator :

Alexander Rollett, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium :

Ordentliche Professoren:

Alexander Rollett, wie Seite 5.

Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., ord. Prof. der angewandten med. Chemie. Vorstand des Institutes für angewandte medicinische Chemie, Rector: 1899. Decan: 1882, 1888 und 1895. Schillerstraße 1.

Karl Nicoladoni, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Professor der spec. chirurg. Pathologie und Therapie, k. k. Hofrath, Ritter d. Ord. d. Eis. Kr. III. Cl., Vorstand der chirurg. Klinik, Primararzt im land-schaftl. Krankenhause. Glacisstraße 21.

Hans Eppinger, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Prof. der patholog. Anatomie, Prosector des landsch. und des städt. Krankenhauses und des Anna-Kinderspitales, Vorstand des patholog.-anat. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes in Steiermark, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, corresp. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Decan: 1889 und 1896. Rector 1891. Goethestraße 8.

Moriz Holl, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Anatomie, Vorstand des anatom. Institutes. Decan in Innsbruck: 1886, in Graz: 1892 und 1898. Harrachgasse 21.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experimentelle

Pathologie, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes. Decan 1890 und 1897. Burgring 8.

Josef Moeller, Dr. der ges. Heilkunde, ord. Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des pharmakolog. Institutes, Ehrenmitgl. des Allg. Österr. Apotheker-Vereines und der Association internationale pour le progrès de l'Hygiène, corr. Mitgl. der k. k. geolog. Reichsanstalt, der Österr. Pharmaceutischen Gesellschaft und der Pharmaceutical Society of Great Britain. Decan: 1899 und in Innsbruck: 1889. Vilefortgasse 13.

Julius Kratter, wie Seite 4.

Alfons v. Rosthorn, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der geburtshilflichen Klinik (Landesgebäranstalt) und der Frauenklinik (Allgemeines Krankenhaus), Primararzt, corr. Mitgl. der geburtshilf. Gesellschaft in Leipzig. Decan in Prag: 1896. Geidorfplatz 4.

Theodor Escherich, wie Seite 4.

Gabriel Anton, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Vorstand der psychiatrischen Klinik. Körblergasse 4.

Friedrich Kraus, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie, Vorstand der medicinischen Klinik. Rechbauerstraße 10.

Friedrich Dimmer, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilkunde und Vorstand der Augenklinik, Decan in Innsbruck: 1896. Rosenberggasse 1.

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes und der allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes. Zinzendorfgasse 9.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Adolf Jarisch, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Dermatologie und Syphilidologie. Vilefortgasse 15.

Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., Prof. der Histologie u. Entwicklungsgeschichte. Glacisstraße 57.

Johann Habermann, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilkunde, Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankhe. Lessingstraße 8.

Alois Birnbacher, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilkunde. Goethestraße 10.

b) Außerordentliche Professoren:

Ernst Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Ritt. d. Franz-Joseph-Ord. und d. kgl. württemb. Friedrich-Ordens I. Cl. Tummelplatzgasse 3.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie. Stempfergasse 8.

Ludwig Hoffer Edler v. Sulmthal, Dr. der ges. Heilk., Prof. für interne Medicin, Primararzt der medic. Abtheilung im Barmherzigen-Spital, Commandeur des fürstlich Bulgarischen Verdienstordens III. Classe. Joanneumring 20.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Emil Rossa, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Villefortgasse 15.

Alfred Kössler, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. für interne Medicin. Paulusthorgasse 6.

2. Außer dem Professoren-Collegium.**Außerordentliche Professoren:**

Victor Fossel, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Prof. der Geschichte der Medicin, Director des landsch. allgem. Kranken-, Gebär- und Findelhauses, Vorsitzender des Landes-Sanitätsrathes. Schlögelgasse 9.

Oskar Zoth, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. für Physiologie. Harrachg. 21.

Ludwig Ebner, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie. Halbärthg. 2.

Supplent:

Albert Schindler, Dr. Med., k. k. Landes-Thierarzt, Ritt. d. Franz-Joseph-Ord., dociert Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Glacisstraße 57.

Privat-Dozenten:**a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:**

Anton Bleichsteiner, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Zahnheilkunde. Herrengasse 28.

b) Privat-Dozenten:

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtshilfe, Privat-Dozent der physikalischen Krankenuntersuchung. Attemsgasse 17.

Rudolf Quaß, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Priv.-Doc. der chir. Instrumenten- und Verbandslehre. Heinrichstraße 16.

Camillo Fürst, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7.

Oskar Eberstaller, Dr. der ges. Heilk., Physicus der Stadt Graz, Priv.-Doc. der Anatomie. Ruckerlberg, Rudolfstraße 19.

Karl Laker, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der internen Medicin. Villefortg. 7.

Adolf Tobeitz, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Kinderheilkunde. Postgasse 3.

Emil Rossa, wie Seite 14.

Richard Steinbüchel v. Rheinwall, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie. Salzamtgasse 5.

Adolf Sachsälber, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Augenheilkunde. Bergmannngasse 5.

Hans Hammerl, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Hygiene. Sparbersbachgasse 22.

Alfred Kössler, wie Seite 14.

Ludwig Merk, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. für Dermatologie und Syphilis. Kaiserfeldgasse 1.

Erwin Payer, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. für Chirurgie. Paulusthorg. 8.

Friedrich Pregl, Dr. der ges. Heilkunde, Priv.-Doc. für Physiologie.

Hermann Zingerle, Dr. der ges. Heilkunde, Priv.-Doc. für Psychiatrie und Nervenpathologie.

Theodor Pfeiffer, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. für Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten.

Otto Barnick, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. für Ohrenheilkunde.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken:

Arz Rudolf, cand. med. — Allgem. Pathologie.

Bauerreis Karl, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankhe.

Bertamini Johann, Dr. der ges. Heilk. — Dermatolog. Klinik.

Burkard Otto, Dr. der ges. Heilk. — Anatomie.

Haberer Hans, Dr. der ges. Heilk. — Pathol. Anatomie.

Hartmann Fritz, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.

Hennicke Adalbert, cand. med. — Histologie und Embryologie.

Hertle Josef, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.
 Hofmann Max, Dr. der ges. Heilk. — Descriptive Anatomie.
 Kossler Alfred, Dr. der ges. Heilk. — Medic. Klinik.
 Lenarčić Johann, Dr. der ges. Heilk., mag. pharm. — Angew. medicin.

Chemie.

Luksch Ludwig, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.
 Moro Ernst, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Kinderheilkunde.
 Mathes Paul, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfl.-gynäk. Klinik.
 Michelitsch Anton, Dr. der ges. Heilk. — Dermatologische Klinik.
 Müller Paul, Dr. der ges. Heilk. — Hygien. Institut.
 Müller Rudolf, Dr. der ges. Heilk. — Pharmakologie.
 Payer Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfliche Klinik.
 Payr Erwin, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.
 Pfaundler Meinhard, Dr. der ges. Heilk. — Pädiatrische Klinik.
 Possek Rigobert, Dr. der ges. Heilk. — Oculist. Klinik.
 Pregl Friedrich, Dr. der ges. Heilk. — Physiologie.
 Reuter Fritz, Dr. der ges. Heilk. — Patholog.-anat. Lehrkanzel.
 Sachsalber Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Ophthalmologische Klinik.
 Scholz Wilhelm, Dr. der ges. Heilk. — Medicin. Klinik.
 Spitzzy Hans, Dr. der ges. Heilk. — Pädiatrische Klinik.
 Steyrer Anton, Dr. der ges. Heilk. — Medicin. Klinik.
 Stolz Max, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfl.-gynäk. Klinik.
 Streißler Eduard, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.
 Wassmuth Anton, Dr. der ges. Heilk. — Gerichtliche Medicin.
 Wittek Anton, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.
 Zingerle Hermann, Dr. d. ges. Heilk. — Nerven- u. psychiatrische Klinik.
 Zoth Oskar, Prof., Dr. der ges. Heilk. — Physiologie.

Schulhebamme:

Steinwender Amalia, Paulusthorgasse 15.

Pedell und Diener:

Josef Bauer, Pedell der medic. Facultät, Besitzer des Militärdienstkreuzes I. Cl. Universitätsplatz 3.

Matthias Klappenbach, Laborant am anatom. Institute.

Franz Lujansky, am anatom. Institute.
 Johann Wendl, Mechaniker am physiologischen Institute.
 Johann Lipp, prov. am physiolog. Institute.
 Josef Packes, an der Lehrkanzel der Pharmakologie.
 Michael Stroj, am histolog. Institute.
 Anton Klappenbach, am patholog.-anatomischen Institute.
 Wilhelm Fuchs, am patholog.-anatom. Institute.
 Anton Fasswald, am Institute für medic. Chemie.
 Josef Maier, am Institute für gerichtliche Medicin.
 Franz Höfner, prov. an der medicin. Klinik.
 Alois Wolf, an der chir. Klinik.
 Friedrich Langwieser, an der chir. Klinik.
 Michael Pfundner, prov. an der ophthalmologischen Klinik.
 Alois Schirofnik, prov. an der dermatolog. Klinik.
 Anton Kargl, prov. an der Nervenkl. Klinik.
 Ferdinand Harzl, prov. an der Klinik für Kinderheilkunde.
 Josef Fragner, prov. am Institute für allgem. Pathologie.
 Alois Pilaj, prov. an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankh.
 Alois Zmugg, am hygien. Institute.
 Gabriel Groß, Aushilfsdiener am gerichtlich-medicin. Institute.
 Julius Sicherl, Laborant am Institute für allgem. und exper. Pathologie.
 Johann Schrotter, Aushilfsdiener am Institute für allgem. und exper. Pathologie.
 Peter Kügerl, Aushilfsdiener an der chir. Klinik.

Ständige Commissionen und Referate:

1. Über Collegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Referent: Hofrath Professor Dr. Alexander Rollett.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Professor Dr. Rudolf Klemensiewicz.
3. Über Gesuche um Abkürzung der Reprobationsfrist. Commissions-Mitglieder: Die Professoren: Dr. Moriz Holl, Dr. Hans Eppinger, Dr. Alfons v. Rosthorn.

D. Philosophische Facultät.

Decan :

Karl Luick, wie Seite 4.

Pro-Decan :

Heinrich Schenkl, wie Seite 5.

Senator :

Ludwig Graff v. Pancsova, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium :

Ordentliche Professoren :

Franz Krones Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Prof. der österreichischen Geschichte, k. k. Hofrath, Vorstand des histor. Seminars, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. der W. in Wien, Ehrenmitgl. der Vereine für Geschichte und Landeskunde in Brünn, Hermannstadt, Klagenfurt, Linz, Prag, des d. akad. Hist. Clubs in Graz, auswärtiges Mitgl. der kön. ungar. Akad. d. W. in Budapest, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Turnlehramt. Decan: 1869 und 1873. Rector: 1877. Schillerstraße 1, Hochparterre.

Max Ritter v. Karajan, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, k. k. Hofrath, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Director der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie. Decan: 1870 und 1890. Rector: 1874. Goethestraße 19, 2. Stock.

Johannes Frischauf, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathematische Physik. Decan: 1882. Burg-ring 12, 2. Stock.

Leopold Pfaundler, Dr. Ph., Prof. der Physik, k. k. Hofrath, Vorstand des physikal. Institutes, Ritt. des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler Landesvertheidigungs-Medaille, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitgl. der königl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Mitgl. der Leop.-Carol.

Akad. der Naturforscher, Mitgl. der Société française de Physique in Paris, corr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medic. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Rector der Universität in Innsbruck: 1881. Decan in Graz: 1898. Halbärthgasse 1, 1. Stock.

Gregor Krek, Dr. Ph., Prof. der slavischen Philologie, k. k. Hofrath, Vorstand des Seminars für slavische Philologie, auswärt. Mitgl. der böhm. Kaiser-Franz-Josefs-Akad. der Wissenschaften, Literatur und Kunst in Prag, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in St. Petersburg, der südslavischen Akad. der Wissenschaften und Künste in Agram sowie der serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, auswärt. Mitgl. der königl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Ehren-Doctor der slavischen Philologie, Ehrenmitgl. der königl. serbischen Akad. d. W. in Belgrad, Ehrenmitgl. bzw. wirkl. Mitgl. oder corr. Mitgl. mehrerer Literatur-Vereine und Literatur-Gesellschaften, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1878 und 1892. Vilefortgasse 11, 1. Stock.

Alois Goldbacher, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rector der Universität in Czernowitz: 1881. Decan in Graz: 1884. Rector: 1892. Radetzkystraße 3, 2. Stock.

Anton E. Schönbach, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, k. k. Hofrath, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Glacisstraße 9, 2. Stock.

Johann Loserth, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen Geschichte, Vorstand des histor. Seminars, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der historischen Gesellschaft in Berlin, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der historisch-statistischen Section in Brünn, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das

Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan in Czernowitz: 1880 und 1884, Polzergasse 3 am Ruckerlberg.

Anton Wassmuth, Dr. Ph., ord. Prof. der mathemat. Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Vorstand des mathemat.-physikalischen Cabinettes, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Decan: 1899, in Innsbruck 1892 und in Czernowitz: 1886. Sparbersbachgasse 39, 2. Stock.

Cornelius Doelter, Dr. Ph., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralog. Institutes, Ritt. des königl. ital. Kronen-Ordens, Officier und Ritt. des königl. portug. San-Jago-Ordens, Curator des steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, corr. Mitgl. der geographischen Gesellschaft in Lissabon, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1887. Schubertstraße 7 D.

Rudolf Hoernes, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geolog. Institutes, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien. Sparbersbachgasse 33, Parterre.

Ludwig Graff v. Pancsova, wie Seite 5.

Eduard Richter, wie Seite 3.

Zdenko Hans Skraup, Dr. Ph., Prof. der Chemie, k. k. Hofrath, Vorstand des chem. Institutes, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes mit der Kriegsdecoration und der Kriegs-Medaille, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1893. Leechgasse 2, 2. Stock.

Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., Prof. der Botanik, Vorstand des botan. Institutes und Gartens, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der königl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, corr. Mitgl. der Royal Botanical Society in Edinburgh und der Koninkl. Natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch-Indie zu Batavia, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1894. Elisabethstraße 16 a, 3. Stock.

Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim, Dr. Ph., Prof. der Philosophie, Vorstand des psycholog. Laboratoriums und des philosoph. Seminars, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Heinrichstraße 7, 1. Stock.

Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., Prof. der classischen Archäologie, Vorstand des archäolog. Institutes, Mitvorstand des archäolog.-epigraphischen Seminars, Conservator der k. k. Central-Comm. für Kunst- und historische Denkmale, Curator des steiermärk. Landes-Museums, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. des Kunstrathes des Ministeriums für Cultus und Unterricht, corr. Mitgl. der anthropolog. Gesellschaft in Wien. Decan: 1895. Elisabethstraße 23, 2. Stock.

Adolf Bauer, Dr. Ph., Prof. der Geschichte des Alterthums, Vorstand des histor. Seminars, Vorstand des paläograph. Apparates, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, corr. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1896. Heinrichstraße 67.

Bernhard Seuffert, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1897. Harrachgasse 1, 3. Stock.

Josef Strzygowski, Dr. Ph., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des kunsthistor. Institutes, ord. Mitgl. des kais. russischen archäologischen Institutes, corr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, der histor.-ethnolog. Gesellschaft und der Gesellschaft Parnassos in Athen, des griech.-philolog. Syllogos in Constantinopel und der histor.-philolog. Gesellschaft in Odessa. Hilmteichstraße 8 a.

Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rechbauerstraße 29, 2. Stock.

Heinrich Schenkl, wie Seite 5.

Karl Luick, wie Seite 4.

Rudolf Meringer, Dr. Ph., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft. Universitätsstraße 27, Parterre.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Johann Kirste, Dr. Ph., Prof. der orientalischen Philologie, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris. Jungferngasse 4, 2. Stock.

Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen neueren und neuesten Geschichte, Ritter des Franz-Joseph- und des Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären, Mitgl. und dz. Secretär der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Vorstands-Mitgl. des Verbandes deutscher Historiker. Goethestraße 19, 2. Stock.

Karl Fritsch, Dr. Ph., Prof. der Botanik, Vorstand des botanischen Laboratoriums, corr. Mitgl. der Soc. math. nat. in Cherbourg und der Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Alberstraße 19, 1. Stock.

b) Außerordentliche Professoren:

Fritz Pichler, Dr. Ph., Prof. der lateinischen Epigraphik, Numismatik, Heraldik und Sphragistik, Vorstand des epigraph.-numismatischen Cabinetes, Ritter des kön. preuß. Kronen-Ordens III. Cl., corr. Mitgl. der wiener numismat. Gesellschaft und des kais. deutschen archäolog. Institutes in Berlin, Rom, Athen. Beethovenstraße 3a, 2. Stock.

Simon Subic, Dr. Ph., Prof. der Physik. Gartengasse 24, Parterre.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Custos der geolog. Abtheilung des steiermärk. Landes-Museums. Halbärthgasse 12, Parterre.

Josef v. Hepperger, Dr. Ph., Prof. der Astronomie und höheren Geodäsie, Vorstand der k. k. Universitäts-Sternwarte, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien. Gartengasse 13, 2. Stock.

Hugo Schrötter, Dr. Ph., Prof. der Chemie. Burgring 22, Parterre.

Hugo Spitzer, Dr. Ph. u. Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Wagner-gasse 11A, Hochparterre.

Anton Ive, Dr. Ph., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Goethestraße 40, 1. Stock.

Karl Strekelj, Dr. Ph., Prof. der slavischen Philologie mit besonderer Berücksichtigung der slovenischen Sprache und Literatur, corr. Mitgl. der böhm. ethnograph. Gesellschaft in Prag. Peinlichgasse 13, 2. Stock.

Otto Cuntz, Dr. Ph., Prof. der röm. Alterthumskunde, Mitvorstand des archäolog.-epigraph. Seminars, corr. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes. Rechbauerstraße 8, 3. Stock.

Ludwig Böhmig, Dr. Ph., Prof. der Zoologie, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher. Morellenfeldgasse 33, Parterre.

Vertreter der Privat-Dozenten.

Eduard Martinak, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Philosophie mit dem Titel eines außerordentl. Professors, k. k. Director am II. Staatsgymnasium, wohnt im II. Staatsgymnasium, 1. Stock.

Stephan Witasek, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Philosophie. Attemsgasse 23.

2. Außer dem Professoren-Collegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Arthur Ritter v. Heider, Dr. Med., Priv.-Doc. der Zoologie, vergleichenden Anatomie und vergleichenden Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 4, 1. Stock.

Eduard Martinak, wie oben.

b) Privat-Dozenten:

Josef Streißler, Priv.-Doc. der angewandten Geometrie, k. k. Prof. an der Staats-Oberrealschule. Lessingstraße 4, 3. Stock.

Franz Streintz, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Physik, k. k. a. ö. Professor an der technischen Hochschule. Harrachgasse 18.

Karl Alfons Penecke, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Geologie in Verbindung mit Zoo-Paläontologie. Tummelplatz 5, 2. Stock.

Eduard Palla, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Botanik, Schanzelgasse 33, 1. Stock.

Anton Mell, Dr. Ph., Priv.-Doc. der österreichischen Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der steirischen Landesgeschichte, 1. Adjunct am steiermärk. Landes-Archiv. Mozartgasse 8, Parterre.

Ferdinand Henrich, Priv.-Doc. der Chemie. Universitätsplatz 1.

Stephan Witasek, wie oben.

Lector:

Rudolf Morich, Lector der englischen Sprache. Maria-Grüner Straße 59.

Assistenten:

Johann v. Pallich, cand. phil., 1. Assistent am physikal. Institute, Halbärthgasse 1, Parterre.

Die 2. Assistentenstelle am physikalischen Institute ist unbesetzt.

Josef Ippen, Dr. Ph. (Giessen), Assistent bei der Lehrkanzel für Mineralogie. Vilefortgasse 8, 1. Stock.

Eduard Palla, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute, wie Seite 23.

Richard Kudernatsch, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Rudolf Zwergler, cand. phil., Assistent am chem. Institute, Halbärthgasse 5.

Wilhelm Widmar, Lehramtsandidat, Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Bruno Wahl, Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Zoologie. Universitätsplatz 2.

Camillo Mell, cand. phil., Demonstrator bei der Lehrkanzel für Zoologie. Wickenburggasse 5, 1. Stock.

Martin Wutte, cand. phil., Assistent bei der Lehrkanzel für Geographie.

Lehrer des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Curses:

Oskar Eberstaller, wie Seite 15, als Leiter.

Franz Krones Ritter v. Marchland, wie Seite 17, als Mitglied.

Victor Nietsch, Dr. Ph., wirkl. Lehrer der k. k. Staats-Realschule und Turnlehrer, als Mitglied. Merangasse 60.

Öffentliche Lehrer besonderer Fertigkeiten:

Julius Riedl, Lehrer der Stenographie. Schumanngasse 3.

August Augustin, Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse 5.

Giuseppe Tomazzoni, akad. Fechtlehrer, Fechtlehrer des steiermärk. Fechtclubs.

Inspector des botanischen Gartens:

Johann Petrasch, Schubertstraße, im botanischen Garten.

Pedell und Diener:

Rudolf Pelz, Pedell der philosophischen Facultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Cl. Universitätsplatz 3.

Max Utzler, Laborant und Mechaniker	} am chem. Institute, wohnen am Universitätsplatz 1.
Anton Gasser, prov. Maschinist	
Franz Zimmermann, prov. Hausmeister	

Johann Fladerer, Aushilfsdiener am chem. Institute, wohnt Beethovenstraße 23.

Johann Pellegrini, Aushilfsdiener am chem. Institute, wohnt Waringerg. 21.

Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker am physikal. Institute, wohnt am Universitätsplatz 5.

Franz Kerschhofer, Aushilfsdiener am physikal. Institute, wohnt Körösisstraße 16.

Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heizer	} am physikal. Institute, wohnen a. Universitätsplatz 5.
Daniel Rabsch, prov. Mechaniker	

Karl Knoch, Präparator am zoolog.-zootom. Institute.

Julius Hörmann, Diener am zoolog.-zootom. Institute, wohnt am Universitätsplatz 2.

Heinrich Gasser, prov. Diener am botan. Institute, wohnt Leechgasse 22 D.

Franz Reinweber, Diener am mineralog. Institute, wohnt am Universitätsplatz 2.

Vincenz Spath, Diener am geolog. Institute, wohnt am Universitätsplatz 3.

Johann Schmidt, Diener bei den kunsthistor. Lehrkanzeln, wohnt am Universitätsplatz 3.

Franz Schwarz, Hausmeister am neuen naturwissensch. Institute und Aushilfsdiener am phyto-paläontolog. Institute, wohnt am Universitätsplatz 2.

Franz Hammer, Diener beim geograph. Institute, histor. Seminar, paläograph. Apparate und Seminar für Deutsche Philologie, wohnt am Universitätsplatz 3.

Ständige Commissionen und Referate der Facultät:

1. Bibliotheks-Commission. Mitglieder: Die Professoren: Dr. Leopold Pfaundler und Dr. Adolf Bauer.

2. Das Stipendien-Referat. Referent: Prof. Dr. Adolf Bauer.

III.

a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstraße 77.

Official, zugleich Quästor: Johann Folter, Leechgasse 2.

1. Kanzlist: Alois Jungwirth, Attemsgasse 15.

2. „ Josef Kellner, Merangasse 18.

Universitäts-Pedell: Josef Ellmeyer, Besitzer der Kriegs-Médaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Universitätsplatz 3.

1. Universitätsdiener: Anton Weigl, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Militär-Dienstkreuzes II. Cl. Universitätsplatz 3.

Universitäts-Portier: Josef Reiterer, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes. Universitätsplatz 3.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Wilhelm Haas, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, Elisabethstraße 18.

Custos: Anton Schlossar, Dr. Jur., kais. Rath, Besitzer der gold. Med. für K. u. W. Nibelungengasse 8.

Scriptoren: Johann Peisker, Dr. Ph. Leechgasse 22 a.

„ Heinrich Kapferer, Schützenhofgasse 8.

Amanuenses: Ferdinand Eichler, Dr. Ph., mit dem Titel und Charakter eines Scriptoris. Burgring 14.

Friedrich Ahn, Dr. Ph., k. u. k. Oberlieutenant i. d. E. Schillerstraße 28.

Emil Lesiak, Dr. Ph. Elisabethstraße 22.

Friedrich Baumhackl, Dr. phil. Schillerstraße 24.

Praktikanten: Hans Schukowitz, Dr. Ph. Körblergasse 28.

Stephan Witasek, Dr. Ph., Privatdocent für Philosophie. Attemsgasse 23.

Jakob Fellin, Dr. Ph. Hilmteichstraße 4.

1. Diener: Johann Buchmeier, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Militär-Dienstkreuzes. Im Bibliotheks-Gebäude.

2. „ Wenzel Wittig, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Im Bibliotheks-Gebäude.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes, der Kriegs-Medaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Bürgergasse 2.

Franz Hohl, Jacobigasse 4.

Andreas Hiermann, Burggasse 1.

Theodor Piskernigg, Neubaugasse 1a.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Prov. Gebäude-Inspector: Rudolf Schneider, k. k. Statth.-Ingenieur, Schillerstraße 22.

Monteur: Edmund Rehorska, Universitätsplatz 3.

1. Universitäts-Hausdiener: Anton Stiegelbauer, Besitzer der Kriegs-Medaille, Universitätsplatz 3.

2. „ „ Martin Jöller (prov.), Universitätsplatz 3.

Prov. Hausmeister am anatom. und physiol. Institute: Matthäus Käfer, Goethestraße 31.

„ „ im naturwissensch. Institutsgebäude: Franz Schwarz, Universitätsplatz 2.

„ „ im medicinischen Institutsgebäude: Anton Schmidt, Universitätsplatz 4.

IV.

Vom akademischen Senat prädicirt:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

